

Ein gutes Dutzend Gründe für den Einsatz interaktiver Whiteboards im Unterricht.

Ist ein interaktives Whiteboard mehr als ein Spielzeug oder Gimmick?

Die Antwort ist ein eindeutiges: Ja! Bei richtiger Planung, Vorbereitung und entsprechendem Training ist es ein mächtiges Lehr- und Lernwerkzeug, das auf vielfältige Themen und Altersstufen angepasst werden kann.

Text von Dr. Mary Ann Bell

- 1 Das interaktive elektronische Whiteboard eignet sich hervorragend für Präsentationen. In einer Umfrage berichteten viele Techniklehrer und Ausbilder von Enthusiasmus für das Board bei der Lehrerfortbildung oder im Computerunterricht. Da der Präsentierende alle Anwendungen direkt am Board ausführen kann, wobei er seinen Finger wie eine Maus benutzt, ist es leicht, die wichtigen Merkmale einer bestimmten Software zu zeigen. Die Fähigkeit, etwas auf dem Board durch Schreiben mit dem Stift oder Verwenden des eigenen Fingers zu markieren, ermöglicht es, wichtige Merkmale des Programms hervorzuheben.
- 2 Das interaktive elektronische Whiteboard ist ein "farbenfrohes Werkzeug". Untersuchungen zeigen, dass Schüler auf Darstellungen besser ansprechen, in denen Farbe eingesetzt wird. Die unterschiedlichsten Farben können sowohl beim Stift als auch bei den Markierungswerkzeugen eingestellt werden. Die Linienbreite kann ebenfalls so angepasst werden, dass flexible Markierungsmöglichkeiten gegeben sind.
- 3 Das Board passt sich an die unterschiedlichsten Lernstile an. Taktile (auf den Tastsinn fokussierte) Schüler können vom Berühren des und Schreiben auf dem Board profitieren, auditive (auf das Hören und Sprechen fokussierte) Schüler können im Unterricht diskutieren und das Board für Brainstorming nutzen, visuelle (auf das Sehen fokussierte) Schüler können sehen, was geschieht, während auf dem Board etwas entwickelt wird.
- 4 Alle Altersgruppen reagieren positiv auf den Umgang mit dem Board. Interaktive Whiteboards wurden ursprünglich für Meetings und Gruppenarbeit in der Businesswelt eingesetzt. Seit sie in Schulen sehr beliebt geworden sind, berichten Lehrer immer wieder von Erfolgen von den jüngsten Schülern an bis hin zum akademischen Umfeld. Ich verwende das Board derzeit für Vorführungen mit graduierten Studenten der Bibliothekswissenschaft, was ebenso erfolgreich, wie mein vorheriger Einsatz des Boards mit Schülern einer Junior Highschool war.
- 5 Das Fernstudium ist eine exzellente Einsatzmöglichkeit für das interaktive Whiteboard. Da es auch für Fernkommunikation eingesetzt werden kann, ist es für Benutzer an mehreren Orten gleichzeitig von Wert und ideal verwendbar.
- 6 Klassenräume mit nur einem Computer können den beschränkten Zugang zum Computer mit dem Whiteboard maximieren. Schüler können einzeln oder mit anderen am Board zusammenarbeiten und die Gruppe als Ganzes kann die Aktivität diskutieren. Obwohl es stimmt, dass die Anschaffung des Boards und vor allem des Projektors mit einigen Kosten verbunden ist, kann die Verwendung dieser Installation aber als kostenreduzierend angesehen werden, da die Möglichkeit geschaffen wird, einen einzelnen Computer mehreren Schülern zur Verfügung zu stellen.

- 7 *Das interaktive Whiteboard ist ein exzellentes Werkzeug für den konstruktiven Lehrer. Der Autor David Johassen prägte das Wort "Mindtool", um Geräte oder Anwendungen zu beschreiben, die zum Einsatz von Technik ermutigen und das kritische Denken bei Schülern anregt. Die Merkmale dieser Mindtools beinhalten einfache Verwendbarkeit, Gruppeninteraktion und sofortige Einsatzbereitschaft. Da das Board zusammen mit jeder Software genutzt werden kann, ist es für viele Verwendungen anpassbar und kommt ohne die Anschaffung zusätzlicher Software aus. Der kreative Einsatz wird nur durch die Vorstellungskraft der Lehrer und Schüler beschränkt.*
- 8 *Die Boards sind saubere und ansprechende Werkzeuge. Es gibt keinen unangenehmen Kreidestaub oder andere Nebenerscheinungen, die die Verwendung einschränken könnten. Obwohl das Board mit normalen, trocken abwaschbaren Stiften verwendet werden kann (nicht optiPro Oberfläche!), ist es sinnvoller und empfehlenswerter, es mit elektronischen Schreib- und Bearbeitungsmöglichkeiten einzusetzen. Stift oder Fingereinsatz gewährleisten eine problemlose Reinigung.*
- 9 *Auch Schüler mit eingeschränkter Motorik können das Board ideal verwenden. Da es ein grosses Format hat, ist es für die Schüler viel einfacher, Programme durch Tippen auf das Board, als mit einem Mausklick zu starten. Lehrer mit jüngeren Schülern berichten ausserdem davon, dass sie grössere Erfolge beim Schreiben auf das Board mit dem Finger anstelle des Stiftes hatten.*
- 10 *Es ist interaktiv. Benutzer können etwas sowohl am Computer als auch am Board selbst eingeben. Meine bevorzugte Kombination war die, dass der Lehrer am Computer positioniert war und die Schüler am Board. Während die Klasse Vorschläge machte, konnten sowohl die am Board stehenden Schüler als auch der Lehrer Ideen eingeben und Aktionen ausführen. Die Interaktion zwischen der Person am Computer, den Benutzern am Board und dem Computer selbst ist einzigartig und eine sehr anpassungsfähige Möglichkeit.*
- 11 *Es arbeitet gut mit anderen Peripheriegeräten zusammen. Ich habe das Board dazu benutzt, um Bilder sowohl von einer Dokumentenkamera als auch einer Videokamera zu zeigen. Mit der Dokumentenkamera kann der Präsentierende ein Objekt wie etwa einen Mustertext zeigen und dann auf dem Board bestimmte Merkmale oder besondere Teile hervorheben. Wir haben das Board für eine Videoaufnahme einer Sportveranstaltung verwendet, bei der der Trainer etwas auf dem laufenden Bild markierte, um zu zeigen wann und wo die Spieler bestimmte Aktionen hätten ausführen sollen. Eingescannte Bilder können vorteilhaft auf dem Board gezeigt und dann geschriebener Text hinzugefügt werden.*
- 12 *Das Board eignet sich grossartig für Meetings und Schulstunden, in denen die Teilnehmer gedruckte Exemplare der Inhalte benötigen. Am Ende eines Brainstormings beispielsweise können die Exemplare eines Ergebnisprotokolls sowohl ausgedruckt und verteilt als auch für die spätere Verwendung gespeichert werden.*
- 13 *Es begeistert Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Ich habe an lokalen Technikmessen, PTO - Meetings und anderen Zusammenkünften teilgenommen, bei denen ich die Verwendung des interaktiven Whiteboards vorgeführt habe. Kinder aller Alterstufen werden vom Board magisch angezogen. Erwachsene, die zuerst nur durch die neue Technologie angezogen werden, ertappen sich dabei, dass sie Mittel und Wege vorschlagen, mit denen ihrer Meinung nach das Board effektiv eingesetzt werden kann. Kinder wollen das Board bei jeder Gelegenheit benutzen.*



Die Zusammenstellung der Argumente ist nicht abschliessend...!

Um einen Eindruck zu erhalten, empfehlen wir Ihnen einen Besuch auf www.m-c-p.ch

Für Fragen, respektive einen Präsentationstermin stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

MCP, Management Communication Pool AG

Marco Looser / CEO

Natel: ++41 (0)79 400 79 80

E-Mail: marco.looser@m-c-p.ch

www.m-c-p.ch

Büro Regensdorf:

MCP, Management Communication Pool AG

Sandstrasse 5

Postfach 1096

CH-8105 Watt-Regensdorf

Phone: ++41 (0)1 884 30 31

Fax: ++41 (0)1 884 30 35

Büro Zug:

MCP, Management Communication Pool AG

FOCUS Business Center

Dammstrasse 19

6300 Zug

Phone: ++41 (0)41 723 23 30